

Sitzung der Bezirksvertretung Heepen 13.03.2025
Antwort zur Anfrage Drucksache 9520/2020-2025
Herforder Straße

Text der Anfrage:

Der Ausbau der L712n geht zügig voran. Eine weitere Brücke über die Aa wird gebaut und diesem Zusammenhang soll auch eine Baustraße von der Herforder Straße aus entstehen.

- 1. Frage: Wie wirkt sich diese Baustraße auf den Verkehr auf der Herforder Straße aus?*
- 2. Frage: Wie weit ist die Planung zum Ausbau der Herforder Straße?*

Antwort des Amts für Verkehr

Zu Frage 1:

Diese Frage ist durch den Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) zu beantworten. Eine Antwort ist dort angefragt, steht jedoch noch aus.

Zu Frage 2:

Das Projekt befindet sich in der Vergabephase. Nach dem politischen Beschluss über den Projektstart wurde – u.a. auch auf Wunsch der Bezirksvertretung Heepen – zunächst die Vergabe der Verkehrsanlagenplanung im Abschnitt Nord (Talbrückenstraße – Stadtgrenze) begonnen. Das Vergabeverfahren ist weit fortgeschritten, sodass in den nächsten Wochen mit einem Abschluss zu rechnen ist. Folgende Vergabeverfahren befinden sich in der Vorbereitung:

- Verkehrsanlagen im Abschnitt Süd (Zimmerstraße bis Talbrückenstraße), inkl. Kanalplanung
- Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Projektsteuerung

Wegen der Größe des Gesamtvorhabens sind diese Vergaben in europaweiten Verfahren durchzuführen. Dabei nimmt jeweils allein das Vergabeverfahren (ohne die notwendige ausführliche inhaltliche Vorbereitungsphase) etwa ein halbes Jahr in Anspruch.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden noch weitere Vergabeverfahren durchzuführen sein (u.a. für die Planung von Brücken und Durchlässen).

Gez.
Lewald
